



SCC - CCS
SCHWEIZERISCHER
COLLIE - CLUB
COLLIE - CLUB SUISSE

Sektion der S.K.G.
Postcheck-Konto 80-38773-2

**PROTOKOLL DER 119. ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG
vom 05.03.2022, 10.00 Uhr im Hotel, Restaurant Landgasthof Schönbühl
Alte Bernstrasse 11, 3322 Urtenen-Schönbühl/BE**

Traktandenliste

1. Vortraktanden

- Nach Ausrollen der Collie-Fahne begrüsst Marcel Hess die Mitglieder und eröffnet die GV um 10:06 Uhr. Entschuldigungen von 18 Personen: Angst Sandra, Binz Moni, Böhi Janine, Depping Monika, Föhn Joe, Gasser Silvia, Gasser Gerry, Hadorn Andrea (Veteran), Hofer Verena (Veteran), Huser Eli, Huser Hans, Jäggi Walter (Veteran), Ludwig Marion, Meier Anneliese, Müri Amy, Müri Markus, Obrecht Claudia, Zwygart Eliane
- Totenehrung: Die Anwesenden erheben sich zum Gedenken von 7 Personen: Germann Jakob, Tschumi Marceline, Reichenbach Gertrud, Luginbühl Olga, Schmidhauser Kurt, Rüedi Elisabeth, Burghauser Dorothee
- Feststellung der Einberufung der GV gemäss der statutarischen Vorschrift
- Wahl von zwei Stimmenzählern: Gertrud Ladurner, Nicolas Dreyer
- Bestätigung der Traktandenliste
- 23 Anwesende, absolutes Mehr 12
- Ab 10:32 Uhr sind 24 Anwesende, neues absolutes Mehr 13

2. Protokoll der ordentlichen GV vom 05. Juni 2021

Einstimmig angenommen

3. Entgegennahme der Jahresberichte

- Des Präsidenten Marcel Hess: einstimmig angenommen
- Der Ressortchefs:
 - Zuchtwart Valeska Müller: einstimmig
 - Klubaktivitäten Verena Werner: einstimmig
 - Ausstellungsverantwortlicher Martin König: einstimmig

4. Jahresrechnung und Bilanz

- Jahresrechnung und Bilanz per 31.12.2021, Jean-Jacques Jossevel (JJ)
- 659.04 Fr. Betriebsverlust vor Abschreibungen und Anpassungsbuchungen
- Kauf eines neuen Zelttes für Outdoor Ausstellungen
- 716,50 Fr. Abschreibungen
- 1'566.-- Fr. Kapitalverlust auf Wertpapieren
- Nicolas Dreyer verliest den Revisorenbericht.
- Reinverlust 2'941.54 Fr., Clubvermögen Fr. 35'377.44
- Décharge-Erteilung an den ZV: Décharge einstimmig erteilt.

5. Jahresprogramm 2022

Einstimmig angenommen

6. Wahlen

- Vorstand ein Neumitglied für den ZV (Kassier)
Vorschlag des ZV: Herr Nicolas Dreyer: einstimmig ins Amt gewählt
- Nicolas Dreyer erklärt Annahme der Wahl
- KKZ (nur bei allfälligen Rücktritten) keine
- Rechnungsrevisoren: MH: gewünscht werden zwei Romands: JJ, Evelyne Kirsch, wohnt im Wallis: einstimmig

7. Budget 2022

Präsentation durch JJ

Festlegung der Jahresbeiträge sowie aller Gebühren 2023

Jahresbeiträge werden so belassen wie sie sind, keine Erhöhungen.

Vorgesehen ist eine schwarze Null.

8. Anträge

KKZ: Antrag 1

Corinna Hess: Antrag 2

Gertrud Ladurner, Monika & Markus Blum, Dr. med. vet. Barbara Senn und Valeska Müller: Antrag 3

KKZ: Antrag 4

Antrag 1

- Die KKZ beantragt folgende Artikel neu in unser Zuchtreglement aufzunehmen:

Neu Artikel 2.16.4, DNA-Test Haarlänge (Kurzhaar/Langhaar)

Kurzhaar Collies müssen zusätzlich den **Gentest über die Haarlänge** einreichen. (Artikel betr. CEA erhält neu die Nummer 2.16.5)

Ergänzung der GV in der Diskussion: Von 6 gekörten Hündinnen sind 5 schon getestet, das Kurzhaargen ist dominant. Bei mischerbigen, im Ausland verpaarten Hündinnen, müssen die Welpen getestet werden. Aus zwei kurzhaarigen Elterntieren können Langhaarwelpen geboren werden (das Langhaargen ist rezessiv). Ladurner Gertrud hat eine reinerbige KH Hündin mit einem Langhaar Rüden gepaart. Alle Welpen sind im Phänotyp KH und im Genotyp heterozygot.

- **Neu** 3.9.1 Wenn in einem Wurf aufgrund der Eltern sowohl lang- als auch kurzhaarige Welpen fallen können, so müssen diese vor Ausfertigung der FCI-Papiere genetisch auf die Haarlänge getestet werden, damit sie korrekt als Langhaar- oder Kurzhaarcollie eingetragen werden können.

- Die KKZ beantragt Artikel 2.18. wie folgt abzuändern:

Gültigkeit und Wiederholbarkeit der Ankorung (Dauer der Zuchtbewilligung)

- 2.18 Nach bestandener Ankorung dauert die Zuchtbewilligung der Hündin bis zur Vollendung des 9. Altersjahres, wobei das Mindestalter von 16 Monaten bei der Belegung nicht unterschritten werden darf. Für Rüden besteht keine Alterslimite.

Antrag MH: Beide Sachen voneinander trennen:

Antrag Eintrag Langhaar/Kurzhaar: 22 Ja stimmen, 2 Enthaltungen. Der Antrag ist angenommen

Antrag: Vorgaben der SKG: **Hündin erst mit 16 Monaten zur Zuchtzulassung**

14 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen, übrige: keine Stimmbeteiligung. Der Antrag ist angenommen

Antrag 2

- Corinna Hess (CH): **Antrag zur Zuchtzulassung von Sable Merle Hunden**
- Seit einiger Zeit ist die Verpaarung von bluemarle und sable Collies im SCC auf Anfrage bei der KKZ erlaubt. Nach aktuellem Stand werden jedoch sablemerle Hunde, welche bei diesen Verpaarungen zu 50 Prozent fallen können, nicht zur Zucht zugelassen. Es werden somit wertvolle Chancen zur Erhaltung des Genpools verpasst.
- Es ist anzustreben, alle gefallenen Welpen aus einer sable x merle Verpaarung auf Grund ihrer Vitalität und Funktionalität entsprechend des FCI Standards Nr.156 für Collie Langhaar, sowie für Collie Kurzhaar entsprechend des FCI Standards Nr. 296, zu weiteren Zucht und Ankorung auswählen zu können, ohne sich dabei wieder aus «farbtechnischen» Gründen einschränken zu müssen und nur Tiere die entweder sable ohne merle Faktor sind oder, der Farbe tricolor und bluemarle angehören auswählen zu dürfen. Eine solche Einschränkung, würde bedeuten, dass die Möglichkeit zur Verpaarung von sable x merle gar keine echte Öffnung und Hilfe zur Entwicklung der genetischen Varianz darstellt. Des Weiteren möchte ich bemerken, dass im Standard die 3 Farben sable, tricolor und bluemarle als erlaubte Farben beim Collie erwähnt werden. Der sable merle ist nichts Weiteres als eine weitere sable Variation, es ist nicht als neue Farbe anzusehen, da das Merle Gen an und für sich ja auch keine Farbe ist, sondern ein Aufhellungsgen. Die sable merle Collies bleiben in der Grundfarbe sable.
- Aus oben genannten Gründen beantrage ich, dass alle auf dem merle Faktor getesteten sable Welpen, insofern sie die anderen Körungsbestimmungen des SCC erfüllen, die bei einer bluemarle x sable Verpaarung gefallen sind zur Zucht eingesetzt werden dürfen.
- CH: Wir können mittels Gentest bestimmen, welcher Hund sable oder sable merle ist
- Carla Helfenstein: Es gibt viel tricolor und sable die merle sind, haben kürzere Basenpaare, das Tierschutzgesetz verbietet solche merle-Verpaarungen.
- CH: in GB sable-merle als keine bekannte Farbe registriert.
- Evelyne Kirsch: wie dürfen diese Hunde verpaart werden? sable-merle kann mit allem, ausser mit merle.
- CH: merle x merle ist verboten.
- Denise Obrist richtet einen Appell an die Züchter, bitte den Rüden vorher zu testen, egal ob er tricolor oder sable ist.
- Abstimmung: 14 Ja-Stimmen, der Antrag ist angenommen.

Antrag 3

Gertrud Ladurner, Monika & Markus Blum, Dr. med. vet. Barbara Senn und Valeska Müller beantragen die Erschaffung eines neuen Clublogos in dem auch der Kurzhaarcollierevertreten ist.

Unser Club vertritt beide Rassen im gleichen Masse, dies sollte auch im Club Logo ersichtlich sein.

VM: Eliane Zwygart hatte 1990 denselben Antrag schon eingereicht, der damals abgelehnt wurde.

JJ: Es bleiben noch 2'000 Briefcouverts, die schon gedruckt sind

Evelyne Kirsch: es wäre schön, wenn beide Varietäten darauf wären.

MH wir stimmen nur darüber ab, ob wir ein neues Logo wollen. Ich bin für die Beibehaltung der Tradition und klar für die Beibehaltung unseres Logos.

CH: findet es nicht fair, die Varietät Kurzhaar auszuschliessen.

Abstimmung: Neues Logo: 15 Ja-Stimmen, Antrag angenommen. Es wird ein neues Logo geben.

Antrag 4

- Die KKZ beantragt Punkt 2.17 im Zuchtreglement (Formwerte vorzüglich oder sehr gut) wie folgt zu ändern:

Neu 2.17 Ausschlussgründe:

Zuchtausschliessend ist ein Formwert, der nicht hinreichend dem Standard entspricht

(mindestens Formwert „gut“) sowie insbesondere nachstehende aufgeführte Fehler und/oder

Krankheiten bzw. Erbdefekte:

- HD-D und E
- Kolobom-Befund, Netzhautablösung oder intraokulare Blutungen
- PRA-betroffen
- Epilepsie
- Verhaltensmängel (Auswertung Verhaltensbeurteilung)
- Kryptorchismus/ Monorchismus
- Das Fehlen von Zähnen ausser einem «Prämolar 1» oder einem «Prämolar 2» pro Unter- und Oberkieferhälfte (d.h. ein fehlender Zahn pro Quadrant); wobei der «Molar 3» nicht berücksichtigt wird.
- Starker Über- oder Unterbiss
- Begründung: Es liegt in der Eigenverantwortung des Züchters mit welchen Hunden er züchtet und soll nicht einzig von der Formwertbeurteilung eines einzelnen Richters an einem Tag abhängig gemacht werden.
- Der Formwert „gut“ wird in den Reglementen wie folgt beschrieben:
- Hunde, die in den Hauptmerkmalen dem Rassestandard hinreichend entsprechen, mehrere kleinere oder einzelne erhebliche Fehler aufweisen und/oder nicht in der erwünschten Verfassung vorgeführt werden.
- CH: Die Züchter haben eine Selbstverantwortung. Vergleich Körung mit Ausstellung: an der Körung ein v, an der Ausstellung am gleichen Tag ein sg. Das ist für Züchter/ Halter nicht nachvollziehbar. Transparente und authentische Bewertung an der Ankörung muss durchführbar sein.
- Evelyne Kirsch hatte eine Hündin mit lauter v, konnte diese nie verpaaren. Hatte eine Hündin mit tiefem Kopf, aber sicherem Charakter. Den lieblichen Collieausdruck bringt nicht jeder Collie mit, hingegen wollen wir ein sicheres Wesen.
- CH: man muss in die Zukunft schauen und vorausplanen. Züchter sollten eigene Entscheidungen über mehrere Generationen hinaus treffen.
- Nicolas Dreyer: im Exterieur keinen Formwert geben, nur bestanden oder nicht bestanden.
- Ursula Hess: Die Beurteilung ist personenabhängig
- CH: Es ist wichtig, dem Züchter ein Feedback zu geben.
- Inger Sjölund: wir wollen nicht ungenügende Hunde in der Zucht haben. Neuzüchter wissen nicht wie es mit dem Hund steht. Die Leute möchten eine Bewertung und Anhaltspunkte.
- Abstimmung, dass ein Hund mit Gut angekört wird: 15 Ja-Stimmen, das absolute Mehr ist übertroffen, der Antrag angenommen.

9. Ehrungen

Die exzellente Arbeit als zurückgetretener Kassier von Jean-Jacques wird mit einem «Znünichschtli» gewürdigt.

10. Diverses

- Jean-Jacques Jossevel richtet einen Appell an die Versammlung, am 29. Mai 2022 nach Montricher an die 4. Lémanic Collie Show zu kommen, sei es als Aussteller oder Besucher der Ausstellung.
- Pierrette Tschumy: sind die neuen Reglemente jetzt konform? MH: Ja
- Der Präsident bedankt sich für das Interesse und die Teilnahme an der GV. Ende der GV 11:46 Uhr